

Fortuna Mining: Anstieg der konsolidierten Mineralreserven um 15% gegenüber dem Vorjahr und aktualisiert die Schätzung für die Lagerstätte Sunbird

14:30 Uhr | [IRW-Press](#)

[Fortuna Mining Corp.](#) (NYSE: FSM | TSX: FVI) legt aktualisierte Schätzungen der konsolidierten Mineralreserven und Mineralressourcen für seine in Betrieb befindlichen Minen und Projekte in Westafrika und Lateinamerika vor. Fortuna konnte die Mineralreserven im Jahresvergleich um 15 % steigern, nachdem produktionsbedingte Abbaumengen berücksichtigt wurden. Darüber hinaus ergab eine aktualisierte Schätzung für Séguéla zum 31. März 2026 einen Anstieg der untertägigen Mineralreserven um 34 % und einen Anstieg der abgeleiteten Mineralressourcen für die Lagerstätte Sunbird um 55 % als Ergebnis des erfolgreichen Infill- und Explorationsbohrprogramms, das in der zweiten Jahreshälfte 2025 durchgeführt wurde. Alle Dollarbeträge in dieser Pressemitteilung sind in US-Dollar angegeben, sofern nicht anders angegeben.

Highlights der aktualisierten Mineralreserven und Mineralressourcen

- Die konsolidierten nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven umfassen 3,0 Millionen Unzen Goldäquivalent (GEOs), was einem Anstieg von 15 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Die Veränderungen sind auf die Hochstufung von Ressourcen zu Reserven in Höhe von 819.000 GEOs zurückzuführen, vor allem in Séguéla, die durch einen produktionsbedingten Abbau von 378.000 GEOs ausgeglichen wurden.
- Die konsolidierten gemessenen und angezeigten Ressourcen ohne Mineralreserven werden mit 2,1 Millionen GEO angegeben, was einem Anstieg von 56 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Hauptursachen für den Nettoanstieg sind die Bohrungen bei Diamba Sud, durch die 781.000 GEO hochgestuft wurden (ein Anstieg um 165 %), was durch die Hochstufung von Ressourcen zu Reserven bei Séguéla ausgeglichen wurde.
- Die konsolidierten abgeleiteten Mineralressourcen werden mit 2,2 Millionen GEO angegeben, was einem Anstieg von 4 % gegenüber dem Vorjahr entspricht. Diese Veränderung ist das Ergebnis von Bohrungen, bei denen 726.000 GEO entdeckt wurden, was den Effekt der Hochstufung von 628.000 GEO ausgleicht.
- Die unterirdischen Mineralreserven der Lagerstätte Sunbird in Séguéla werden mit 4,4 Mio. Tonnen bei einem Durchschnittsgehalt von 3,80 g/t Au angegeben, was 539.000 Unzen Gold entspricht - ein Anstieg von 34 % gegenüber der ersten Schätzung. Die abgeleiteten Mineralressourcen werden mit 2,9 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 4,45 g/t Au angegeben, was 417.000 Unzen Gold entspricht - ein Anstieg um 55 %.
- Die Machbarkeitsstudie für Diamba Sud verläuft planmäßig, sodass die erstmalige Meldung von Mineralreserven zur Unterstützung einer Baubeschlussfassung bis zum Ende dieses Quartals erfolgen soll.

Die Mineralreserven werden unter Zugrundelegung eines Goldpreises von 2.300 \$/oz geschätzt, die Mineralressourcen unter Zugrundelegung eines Goldpreises von 2.600 \$/oz, mit Ausnahme des Projekts Diamba Sud, bei dem die Mineralressourcen unter Zugrundelegung eines Goldpreises von 3.300 \$/oz geschätzt werden.

Mineralreserven und Mineralressourcen

Mineralreserven - nachgewiesene und wahrscheinliche						
Liegenschaft	Klassifizierung		Tonnen (000)		Ag (g/t)	
Gold	Séguéla,	Nachgewiesene		588		k. A.
Minen	Elfenbeinküste					
Wahrscheinlich		15.768	k. A.	3,13	k. A.	k.
Nachgewiesene +		16.356	k. A.	3,01	k. A.	k.
wahrscheinliche						
Lindero,	Nachgewiesen		22.291		k. A.	0,54
Argentinien						
Voraussichtlich		42.064	k. A.	0,53	k. A.	k.
Nachgewiesene +		64.355	k. A.	0,54	k. A.	k.
wahrscheinliche						
Gesamt	Nachgewiesene +		80.711		k. A.	1,04
	wahrscheinliche					
Silber	Caylloma,	Nachgewiesene		171		114
Mine	Peru					
Voraussichtlich		2.104	86	0,27	2,39	3
Nachgewiesene +		2.275	89	0,28	2,42	3
wahrscheinliche						
Gesamt	Nachgewiesene +		2.275		89	0,28
	wahrscheinliche					
Gesamt	Nachgewiesene + wahrscheinliche					
Mineralressourcen - gemessen und angezeigt						
Liegenschaft	Klassifizierung		Tonnen (000)		Ag (g/t)	
Gold	Séguéla,	Gemessen		0		k. A.
Minen	Elfenbeinküste					
Angegeben		5.651	k. A.	2,58	k. A.	k.
Gemessen + Angezeigt		5.651	k. A.	2,58	k. A.	k.
Lindero,	Gemessen		1.692		k. A.	0,53
Argentinien						
Angegeben		26.975	k. A.	0,43	k. A.	k.
Gemessen + Angezeigt		28.668	k. A.	0,44	k. A.	k.
Gesamt	Gemessen + angezeigt		34.318		k. A.	0,79
Silber	Caylloma,	Gemessen		39		99
Bergwerk	Peru					
Angegeben		282	95	0,18	1,00	2
Gemessen + Angezeigt		321	95	0,20	1,03	2
Gesamt	Gemessen + angezeigt		321		95	0,20
Gold	Diamba Sud,	Gemessen		0		N/A
Projekt	Senegal					
Angegeben		26.027	k. A.	1,50	k. A.	k.
Gemessen + angezeigt		26.027	k. A.	1,50	k. A.	k.
Gesamt	Gemessen + angezeigt		26.027		k. A.	1,50
Gesamt	Gemessen + angezeigt					
Mineralressourcen - abgeleitet						
Liegenschaft	Klassifizierung		Tonnen (000)		Ag (g/t)	
Gold	Séguéla,	Abgeleitet		9.989		k. A.
Minen	Elfenbeinküste					
Lindero,	Abgeleitet		29.330		k. A.	0,46
Argentinien						
Gesamt	Abgeleitet		39.319		k. A.	1,04
Silber	Caylloma,	Abgeleitet		3.901		96
Bergwerk	Peru					
Gesamt	Abgeleitet		3.901		96	0,38
Gold	Arizaro,	Abgeleitet		32.900		k. A.
Projekte	Argentinien					
Diamba Sud,	Abgeleitet		2.105		k. A.	1,13
Senegal						
Gesamt	Abgeleitet		35.005		k. A.	0,43
Gesamt	Abgeleitet					

Anmerkungen:

1. Mineralreserven und Mineralressourcen entsprechen den Definitionen der CIM-Definitionsstandards für Mineralressourcen und Mineralreserven von 2014.

2. Mineralressourcen umfassen keine Mineralreserven.

3. Mineralressourcen, die keine Mineralreserven sind, weisen keine nachgewiesene wirtschaftliche Rentabilität auf.

4. Zu den Faktoren, die die gemeldeten Mineralressourcen oder Mineralreserven wesentlich beeinflussen könnten, gehören: Änderungen der Annahmen zu Metallpreisen und Wechselkursen; Änderungen der lokalen Interpretationen der Mineralisierung; Änderungen der angenommenen metallurgischen Ausbeuten, der Verwässerung im Abbau und der Ausbeute; sowie Annahmen hinsichtlich der fortgesetzten Fähigkeit, Zugang zum Standort zu erhalten, Mineral- und Oberflächenrechte zu behalten, Umwelt- und andere behördliche Genehmigungen aufrechtzuerhalten und die gesellschaftliche Akzeptanz für den Betrieb zu wahren; Roxgold Sango erhält die ministerielle Genehmigung, den Untertagebau als Abbaumethode aufzunehmen, sowie die Genehmigung zur Aktualisierung seiner Umwelt- und Sozialverträglichkeitsprüfung, um den Untertagebau in der Mine Séguéla einzubeziehen; Boya SA erhält eine Abbaugenehmigung und eine Genehmigung zur Umweltverträglichkeitsprüfung für das Projekt Diamba Sud.

5. Mineralressourcen und Mineralreserven werden zum 31. Dezember 2025 ausgewiesen, mit Ausnahme des Diamba-Sud-Projekts, das zum 16. Januar 2026 ausgewiesen wird, und der Séguéla-Mine, die zum 31. März 2026 ausgewiesen wird.

6. Die Mineralreserven für die Mine Séguéla werden auf Basis einer 100-prozentigen Beteiligung ausgewiesen und unter Verwendung von inkrementellen Goldgehaltsgrenzwerten für den Tagebau von 0,73 g/t Au für Antenna und Koula, 0,74 g/t Au für Sunbird, 0,75 g/t Au für Boulder und Kingfisher, 0,76 g/t Au für Agouti sowie 0,83 g/t Au für die Lagerstätten Ancien und Badior und für den Untertagebau von 2,14 g/t für Sunbird. Diese Schätzungen basieren auf einem Goldpreis von 2.300 \$/oz, metallurgischen Ausbeuten von 93,5 % (mit Ausnahme von Badior mit 91,5 %), Tagebaukosten zwischen 3,09 \$/t und 5,74 \$/t, abhängig von der Lage des Tagebaus im Verhältnis zur Aufbereitungsanlage, Untertagebaukosten von 84,56 \$/t, Verarbeitungskosten von 21,28 \$/t sowie allgemeine und Verwaltungskosten (G&A) von 16,21 \$/t. Es werden nur nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven innerhalb der endgültigen Grubenentwürfe ausgewiesen. Die Gruben Antenna, Ancien, Koula, Badior und Kingfisher wurden mit Rampenwinkeln von 30,6° bis 40,7° für Oxidmaterial, 40,7° bis 42,9° für Übergangsmaterial und 59,6° für frisches Material ausgelegt. Die Gruben Agouti und Boulder wurden mit Rampenwinkeln von 36,8° für Oxid, 44,2° für Übergangsmaterial und 60,0° für frisches Material ausgelegt. Die Grube Sunbird wurde mit Rampenwinkeln von 40,7° für Oxid, 36,5° bis 59,6° für Übergangsmaterial und 52,2° bis 61,2° für frisches Material ausgelegt. Für den Untertagebau wurde bei der Langlochabbauweise ein Verdünnungsfaktor von 0,5 Metern sowohl auf die Hangende als auch auf die Liegende angewendet. Die gemeldeten Mineralreserven berücksichtigen Korrekturfaktoren für die Verdünnung und die Ausbeute durch die Regularisierung der Blockmodelle auf eine geeignete Blockgröße der Selective Mining Unit (SMU). Die Mineralressourcen für die Mine Séguéla werden bei Gold-Cutoff-Werten von 0,65 g/t Au für Antenna, 0,66 g/t Au für Kestrel, Boulder, Sunbird und Kingfisher, 0,68 g/t Au für Agouti sowie 0,73 g/t Au für Ancien und Badior ausgewiesen. Diese Schätzungen basieren auf einem angenommenen Goldpreis von 2.600 \$/oz und sind auf vorläufige Tagebaugrenzen beschränkt, die alle geotechnischen Parameter berücksichtigen. Die untertägigen Mineralressourcen werden innerhalb optimierter Abbaukammerformen auf der Grundlage einer Langloch-Abbau-Methode bei Cutoff-Gehalten von 1,89 g/t Au für Sunbird, 2,32 g/t Au für Koula und Kingfisher sowie 2,41 g/t Au für Ancien angegeben. Die Mine Séguéla unterliegt einer 10-prozentigen kostenlosen Beteiligung des Staates Côte d'Ivoire.

7. Die Mineralreserven für die Mine Lindero werden auf der Grundlage des Tagebaus innerhalb einer geplanten Grubenhülle ausgewiesen, basierend auf variablen Gold-Cutoff-Gehalten und Goldausbeuten nach metallurgischem Typ: Met-Typ 1, Cutoff-Gehalt 0,25 g/t Au, Ausbeute 75,4 %; Met-Typ 2, Cutoff-Gehalt 0,24 g/t Au, Ausbeute 78,2 %; Met-Typ 3: Cutoff-Gehalt 0,24 g/t Au, Ausbeute 78,5 %; und Met-Typ 4: Cutoff-Gehalt 0,28 g/t Au, Ausbeute 68,5 %. Die Abbauausbeute wird auf durchschnittlich 100 % geschätzt, und die Abbauverdünnung von 0 % wurde bei der Blockregulierung auf eine Größe von 10 m x 10 m x 8 m berücksichtigt. Die Cutoff-Gehalte und Tagebaukonzepte werden als angemessen angesehen für langfristige Goldpreise von 2.300 \$/oz, geschätzte Basisabbaukosten von 2,07 \$ pro Tonne Material, Gesamtverarbeitungs- und G&A-Kosten von 12,29 \$ pro Tonne Erz sowie Raffineriekosten abzüglich des Pay-Faktors von 16,70 \$ pro Unze Gold. Die gemeldeten nachgewiesenen Reserven umfassen 8,9 Mio. Tonnen gelagertes Material mit einem Durchschnittsgehalt von 0,38 g/t Au. Die Mineralressourcen werden innerhalb einer konzeptionellen Tagebaugrenze oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 0,23 g/t Au gemeldet, basierend auf denselben Parametern, die für die Mineralreserven verwendet wurden, sowie einem Goldpreis von 2.600 \$/oz. Die Mineralressourcen für Arizaro werden innerhalb einer konzeptionellen Tagebaugrenze oberhalb eines Cutoff-Gehalts von 0,23 g/t Au ausgewiesen, wobei derselbe Goldpreis und dieselben Kosten wie für Lindero sowie zusätzlich 0,52 \$ pro Tonne Erz zur Berücksichtigung der Transportkosten zwischen der Lagerstätte und der Anlage zugrunde gelegt wurden. Für die Definition des Tagebaus wurde ein

Hangwinkel von 47° verwendet.

8. Die Mineralreserven für die Caylloma-Mine werden oberhalb der NSR-Break-even-Grenzwerte ausgewiesen, basierend auf Untertagebauverfahren, darunter: mechanisierter Abbau (Breasting) bei 85,71 \$/t; mechanisierter Abbau (Uppers) bei 69,66 \$/t; Sub-Level-Stoping bei 81,33 \$/t; und ein konventionelles Verfahren bei 157,77 \$/t; unter Verwendung angenommener Metallpreise von 27 \$/oz Ag, 2.300 \$/oz Au, 2.000 \$/t Pb und 2.700 \$/t Zn; metallurgische Ausbeuten von 82 % oder 86 % für Ag, 21 % oder 58 % für Au, 90 % oder 88 % für Pb und 90 % oder 89 % für Zn. Die zur Bestimmung der NSR-Cutoff-Werte herangezogenen Abbau-, Aufbereitungs- und Verwaltungskosten wurden auf der Grundlage der tatsächlichen Betriebskosten geschätzt, die von Juli 2024 bis Juni 2025 anfallen. Die Abbaubausbeute wird je nach Abbaumethode auf durchschnittlich 95 % geschätzt, bei einer durchschnittlichen Gesamtverwässerung durch den Abbau von 17 %. Die Mineralressourcen werden bei einem NSR-Cutoff-Gehalt von 58 \$/t bis 71 \$/t, je nach Abbaumethode, für als breit eingestufte Adern (Animas, Animas NE, Nancy, San Cristobal) und bei 132 \$/t für als schmal eingestufte Adern (alle anderen Adern) ausgewiesen, basierend auf denselben Parametern, die für die Mineralreserven verwendet wurden, sowie einer 15-prozentigen Aufwärtskorrektur der Metallpreise.

9. Die Mineralressourcen für das Projekt Diamba Sud werden innerhalb begrenzender Tagebaukörper unter Verwendung selektiver Abbaueinheitenblockgrößen und bei einem inkrementellen Gold-Cutoff-Gehalt für Oxid-/Übergangsmaterial von 0,26 g/t Au ausgewiesen, wobei frisches Material auf der Grundlage eines Cutoff-Gehalts von 0,29 g/t Au für Bereich A, 0,37 g/t Au für Bereich D, 0,31 g/t Au für Karakara, 0,33 g/t Au für Western Splay, 0,28 g/t Au für Kassassoko, 0,31 g/t Au für Southern Arc und 0,33 g/t Au für Moundoundi, basierend auf geschätzten durchschnittlichen Basis-Abbaukosten von 4,57 \$/t für das gesamte abgebaute Material, durchschnittlichen Aufbereitungs- und Verwaltungs- und Gemeinkosten von 21,45 \$/t aufbereitetem Material sowie Vertriebs- und Transportkosten von 7,00 \$/oz Gold. Die angewandten Abbaueinheitsneigungen betragen 33° für verwittertes Material und 46° für frisches Gestein. Der langfristige Goldpreis betrug 3.300 \$/oz. Die metallurgischen Ausbeuten werden anhand von Formeln zur Beziehung zwischen Gehalt und Ausbeute geschätzt, die für Oxid-/Übergangsgestein (alle Lagerstätten) entwickelt wurden, sowie anhand separater Formeln für frisches Gestein in jeder der sieben Lagerstätten. Bei der Erstellung der Abbaukurve und der Festlegung des Cutoff-Gehalts wurde eine Lizenzgebühr von 3,5 % berücksichtigt.

10. Eric Chapman, P. Geo. (EGBC #36328), ist die für die Mineralressourcen zuständige qualifizierte Person; Raul Espinoza (FAUSIMM (CP) #309581) ist die für die Mineralreserven zuständige qualifizierte Person; beide sind Mitarbeiter der Fortuna Mining Corp.

11. Das Goldäquivalent wurde unter Verwendung der Metallpreise von 2.300 \$/oz für Au, 27 \$/oz für Ag, 2.000 \$/t für Pb und 2.700 \$/t für Zn berechnet.

12. N/A = Nicht zutreffend.

13. Aufgrund von Rundungen können sich bei den Summen Abweichungen ergeben.

Mine Séguéla, Elfenbeinküste - Die Goldreserven im Untertagebau steigen um 34 %

Vom 31. Dezember 2024 bis zum 31. März 2026 stiegen die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven von 9,75 Mio. t auf 16,36 Mio. t, was einem Anstieg von 68 % entspricht, während der Goldgehalt leicht von 3,38 g/t auf 3,01 g/t Au zurückging. Die gemessenen und angezeigten Mineralressourcen, ohne Mineralreserven, stiegen von 3,44 Mio. Tonnen auf 5,65 Mio. Tonnen, was einem Anstieg von 64 % entspricht, wobei der Goldgehalt um 73.000 Unzen oder 18 % zunahm, während der Goldgehalt von 3,59 g/t auf 2,58 g/t Gold sank. Die vermuteten Mineralressourcen stiegen von 6,77 Mio. t auf 9,99 Mio. t, was einem Anstieg von 48 % entspricht, während der Goldgehalt um 4 % sank, was zu einem Anstieg des enthaltenen Goldes um 261.000 Unzen oder 42 % führte.

Das Unternehmen hatte zuvor Mineralreserven und -ressourcenschätzungen zum 31. Dezember 2025 veröffentlicht (siehe Pressemitteilung von Fortuna vom 20. Januar 2026). Seit dieser Veröffentlichung haben sich die Mineralreserven um 73.000 Unzen Gold erhöht, und die abgeleiteten Mineralressourcen um 143.000 Unzen Gold. Diese Veränderungen spiegeln die Einbeziehung von 55 Explorationsbohrlöchern mit einer Gesamtlänge von 29.442 Metern in der Lagerstätte Sunbird wider, die die Umwandlung von Ressourcen in Reserven untermauert und die bekannte Mineralisierung um weitere 100 Meter in Fallrichtung erweiterten. Der Anstieg der Mineralreserven wurde teilweise durch die Auswirkungen von Bohrungen zur Gehaltskontrolle im Tagebau Sunbird sowie durch den Abbau in den Lagerstätten Antenna, Ancien und Koula im Zusammenhang mit der Goldproduktion in den ersten drei Monaten des Jahres 2026 ausgeglichen.

In Séguéla beläuft sich das Explorationsbudget für Brownfields im Jahr 2026 auf 12,2 Millionen Dollar und umfasst Explorationsbohrungen von etwa 69.000 Metern. Die Explorationsprogramme konzentrieren sich auf

zusätzliche Bohrungen zur Umwandlung von Ressourcen, vor allem im Untertageprojekt Sunbird, auf Infill- und Erweiterungsbohrungen in der Lagerstätte Kingfisher sowie auf die fortgesetzte Generierung neuer Ziele (siehe Pressemitteilung von Fortuna vom 15. Januar 2026).

Lindero-Mine und Arizaro-Goldprojekt, Argentinien - produktionsbedingter Abbau der Mineralreserven führt zu einem Rückgang der Goldunzen um 8 %

Zum 31. Dezember 2025 verfügt die Lindero-Mine über nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven von 64,4 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 1,1 Mio. Unzen Gold sowie über gemessene und angezeigte Mineralressourcen (ohne Mineralreserven) von 28,7 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 403.000 Unzen Gold und abgeleitete Mineralressourcen von 29,3 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 434.000 Unzen Gold. Der Abbau im Jahresvergleich führte zu einem Rückgang der Mineralreserven um 6,1 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 121.000 Unzen Gold.

In Lindero sind Infill-Bohrungen mit einer Gesamtlänge von ca. 6.000 Metern geplant, um die abgeleiteten Mineralressourcen unterhalb der endgültigen Grubenhülle anzuzielen. Das Programm soll das Vertrauen in die geologische Kontinuität der Mineralisierung stärken, mit dem Ziel, zusätzliche Ressourcen in Reserven umzuwandeln und die Lebensdauer der Mine zu verlängern.

Zum 31. Dezember 2025 verfügt das Arizaro-Goldprojekt über abgeleitete Mineralressourcen von 32,9 Mio. Tonnen mit einem Durchschnittsgehalt von 0,38 g/t Au und einem Gehalt von 402.000 Unzen Gold, was einem Anstieg der enthaltenen Goldunzen um 3 % gegenüber dem Vorjahr entspricht, was in erster Linie auf eine höhere Goldpreisannahme und entsprechende Anpassungen der Abbaugrenze zurückzuführen ist.

Das Brownfields-Explorationsbudget für Lindero für 2026 beläuft sich auf 3,7 Millionen Dollar und umfasst Explorationsbohrungen von etwa 11.000 Metern bei Arizaro, die sich auf die weitere Erprobung und Erweiterung des 2,5 Kilometer langen Streichpotenzials in Richtung Südwesten und in die Tiefe konzentrieren. (siehe Fortuna-Pressemitteilung vom 15. Januar 2026).

Caylloma-Mine, Peru - Mineralreserven und -ressourcen durch produktionsbedingten Abbau und höhere Preisverhältnisse von Edell- zu Basismetallen beeinflusst

Im Vergleich zum Vorjahr sanken die nachgewiesenen und wahrscheinlichen Mineralreserven von 2,44 auf 2,28 Mio. Tonnen. Der Silbergehalt stieg um 9 %, während der Blei- und Zinkgehalt um 11 % bzw. 16 % zurückging. Die Hauptursachen für die Veränderung der Mineralreserven waren produktionsbedingte Abbaumengen, die zu einem Rückgang um 556.000 Tonnen bzw. 43.000 GEOs führten; teilweise ausgeglichen durch die Hinzufügung von 230.000 Tonnen bzw. 22.000 GEOs aus neuen Entdeckungen und der Hochstufung der abgeleiteten Mineralressourcen in den Adern Animas/Animas NE und Ramal Piso Carolina; sowie durch Änderungen der Handelsbedingungen und der Metallpreise, die zu einem Zuwachs von 140.000 Tonnen bzw. 4.000 GEOs führten. Eine Veränderung des Gold-Silber- und Basismetallverhältnisses infolge höherer Goldpreise führte zu einer Verringerung der Mineralreserven um 47.000 GEOs.

Die Menge der abgeleiteten Mineralressourcen stieg von 3,79 auf 3,90 Mio. Tonnen, was einem Anstieg von 3 % entspricht. Der Silbergehalt stieg um 9 %, während der Blei- und Zinkgehalt um 14 % bzw. 9 % zurückging. Die Hauptursachen für die Veränderung der Mineralressourcen waren die oben beschriebene Hochstufung von Ressourcen zu Reserven; einer Verringerung der angezeigten Mineralressourcen um 0,25 Mio. Tonnen oder 25.000 GEO aufgrund von Änderungen der geologischen Interpretation und der Cutoff-Gehalte; sowie Anpassungen der geologischen Interpretation, einschließlich der Ausklammerung isolierter oder schmaler Mineralisierungen, die als unwirtschaftlich identifiziert wurden, was die abgeleiteten Mineralressourcen um 250.000 Tonnen mit einem Gehalt von 38.000 GEO reduzierte. Eine Änderung des Gold-Silber- und Basismetallverhältnisses infolge höherer Goldpreise führte zu einer weiteren Verringerung der abgeleiteten Mineralressourcen um 48.000 GEOs.

Das Budget für das Brownfields-Explorationsprogramm 2026 in Caylloma beträgt 3,8 Millionen Dollar und umfasst etwa 12.000 Meter Diamantkernbohrungen, die auf die Erweiterungen der Erzgänge 3 und 4 in der Zone Animas abzielen, sowie die fortgesetzte Exploration mehrerer anderer Anomalien in der Nähe der Mine (siehe Pressemitteilung von Fortuna vom 15. Januar 2026).

Goldprojekt Diamba Sud, Senegal - Erfolgreiche Infill- und Explorationsbohrungen führen zu einem Wachstum der angezeigten Goldressourcen um 165 %

Das Unternehmen hatte zuvor eine vorläufige wirtschaftliche Analyse sowie eine aktualisierte

Mineralressourcenschätzung zum 16. Januar 2026 veröffentlicht (siehe Pressemitteilung von Fortuna vom 19. Februar 2026). Im Jahresvergleich stiegen die gemessenen und angezeigten Mineralressourcen von 7,8 Mio. t auf 26,0 Mio. t, was einem Anstieg von 236 % entspricht, während der Goldgehalt um 21 % sank, was zu einem Anstieg von 781.000 Unzen Gold oder 165 % führte. Die Menge der abgeleiteten Mineralressourcen sank von 3,1 Mio. Tonnen auf 2,1 Mio. Tonnen, wobei der Goldgehalt um 23 % zurückging, was zu einer Verringerung um 71.000 Unzen Gold oder 48 % führte, bedingt durch eine Höherstufung der Ressourcenklassifizierung infolge von Infill-Bohrungen.

Das Unternehmen treibt eine Machbarkeitsstudie voran, einschließlich der Schätzung der Mineralreserven, um eine Baubeschlussfassung bis zum Ende des zweiten Quartals 2026 zu unterstützen.

Das Explorationsbudget für 2026 für das Brownfield-Projekt Diamba Sud beträgt 8,8 Millionen Dollar und umfasst Explorationsbohrungen von etwa 35.000 Metern zur Unterstützung von Bohrungen zur Ressourcenumwandlung und zur weiteren Zielgenerierung. (siehe Pressemitteilung von Fortuna vom 15. Januar 2026).

Qualifizierte Person

Eric Chapman, Senior Vice President, Technical Services, ist ein professioneller Geowissenschaftler der Association of Professional Engineers and Geoscientists der Provinz British Columbia (Registrierungsnummer 36328) und eine qualifizierte Person im Sinne der kanadischen Vorschrift 43-01 - Standards of Disclosure for Mineral Projects. Herr Chapman hat die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen geprüft und genehmigt und die zugrunde liegenden Daten verifiziert.

Über Fortuna Mining Corp.

Fortuna Mining Corp. ist ein kanadisches Edelmetallbergbauunternehmen mit drei in Betrieb befindlichen Minen und Explorationsaktivitäten in Argentinien, der Elfenbeinküste, Guinea, Guyana, Mexiko und Peru sowie dem Goldprojekt Diamba Sud im Senegal. Nachhaltigkeit ist ein wesentlicher Bestandteil all unserer Aktivitäten und Beziehungen. Wir fördern Gold und Silber und schaffen durch effiziente Produktion, Umweltschutz und soziale Verantwortung langfristig gemeinsamen Mehrwert für unsere Stakeholder. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

IM NAMEN DES VORSTANDS

Jorge A. Ganoza
Präsident, CEO und Direktor [Fortuna Mining Corp.](https://www.fortunamining.com)

Investor Relations:

Carlos Baca | info@fmcmail.com | [fortunamining.com](https://www.fortunamining.com) | X | LinkedIn | YouTube | Instagram | TikTok

In Europa
Swiss Resource Capital AG
Marc Ollinger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze und zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der Safe-Harbor-Bestimmungen des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 darstellen (zusammenfassend zukunftsgerichtete Aussagen). Alle hierin enthaltenen Aussagen, mit Ausnahme von Aussagen über historische Fakten, sind zukunftsgerichtete Aussagen und unterliegen einer Vielzahl bekannter und unbekannter Risiken und Ungewissheiten, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen dargestellten abweichen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung umfassen unter anderem Aussagen über die Pläne des Unternehmens für seine Minen und Mineralgrundstücke; die Mineralressourcen- und Mineralreserven-Schätzungen des Unternehmens, Veränderungen der allgemeinen

wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und der Finanzmärkte; die Auswirkungen des Inflationsdrucks auf das Geschäft und den Betrieb des Unternehmens; die Explorationsausgaben im Jahr 2026 und die damit verbundenen geplanten Explorationsvorhaben; die künftigen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten; die Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven und die Verlängerung der Lebensdauer der Minen des Unternehmens; Erwartung hinsichtlich der Metallgehaltsschätzungen und die Auswirkungen etwaiger Abweichungen von den tatsächlich erzielten Metallgehalten; angenommene und künftige Metallpreise, Wechselkurse und Zinssätze im Jahr 2026; Schätzungen zur Lebensdauer der Minen; Aussagen zur Entwicklung des Goldprojekts Diamba Sud, einschließlich des Zeitpunkts der Meldung der ersten Mineralreserven, des Abschlusses einer Machbarkeitsstudie und des Zeitpunkts einer Baubeschlusses; die Geschäftsstrategie, Pläne und Aussichten des Unternehmens; die Vorzüge der Minen und Mineralgrundstücke des Unternehmens; die zukünftige finanzielle oder operative Leistung des Unternehmens; die Fähigkeit des Unternehmens, vertragliche und genehmigungsrechtliche oder sonstige regulatorische Anforderungen zu erfüllen; Genehmigungen und sonstige Angelegenheiten. Häufig, aber nicht immer, lassen sich diese zukunftsgerichteten Aussagen durch die Verwendung von Wörtern wie geschätzt, potenziell, offen, zukünftig, angenommen, prognostiziert, verwendet, detailliert, wurde, Gewinn, geplant, widerspiegeln, wird, erwartet, geschätzt, enthaltend, verbleibend, sein oder durch Aussagen, dass Ereignisse könnten oder sollten eintreten oder erreicht werden, sowie durch ähnliche Ausdrücke, einschließlich negativer Varianten, erkannt werden.

Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten bekannte und unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit genannten Ergebnissen, Leistungen oder Erfolgen abweichen. Zu diesen Unsicherheiten und Faktoren zählen unter anderem operative Risiken im Zusammenhang mit dem Bergbau und der Mineralverarbeitung; Unsicherheiten in Bezug auf Schätzungen von Mineralressourcen und Mineralreserven; eine Mineralressource, die als abgeleitet oder angezeigt klassifiziert ist, weist ein hohes Maß an Unsicherheit hinsichtlich ihrer Existenz sowie ihrer wirtschaftlichen und rechtlichen Machbarkeit auf. Es kann nicht davon ausgegangen werden, dass eine angezeigte Mineralressource oder abgeleitete Mineralressource ganz oder teilweise jemals in eine höhere Kategorie von Mineralressourcen hochgestuft wird. Anleger werden darauf hingewiesen, nicht davon auszugehen, dass Mineralvorkommen dieser Kategorien jemals ganz oder teilweise in nachgewiesene und wahrscheinliche Mineralreserven umgewandelt werden; Unsicherheiten in Bezug auf Kapital- und Betriebskosten, Produktionspläne und wirtschaftliche Erträge; Risiken im Zusammenhang mit der Umwandlung von Mineralressourcen in Mineralreserven; Risiken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, seine Mineralreserven zu ersetzen; Risiken im Zusammenhang mit der Mineralexploration und der Projektentwicklung; Unsicherheiten hinsichtlich der Rückführung von Geldern aufgrund von Devisenkontrollen; Umweltangelegenheiten, einschließlich der Erlangung oder Erneuerung von Umweltgenehmigungen und potenzieller Haftungsansprüche; Unsicherheiten hinsichtlich der Natur- und Klimabedingungen; Gesetze und Vorschriften zum Umweltschutz (einschließlich Anforderungen zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen und anderer Dekarbonisierungsanforderungen sowie der Unsicherheit hinsichtlich der Auslegung des Sammelgesetzes C-59 und der damit verbundenen Änderungen des Wettbewerbsgesetzes (Kanada); Risiken im Zusammenhang mit politischer Instabilität und Änderungen der Vorschriften, die die Geschäftstätigkeit des Unternehmens regeln; Änderungen der nationalen und lokalen Gesetzgebung, der Besteuerung, der Kontrollen, der Vorschriften sowie politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in Ländern, in denen das Unternehmen geschäftlich tätig ist oder tätig werden könnte; Risiken im Zusammenhang mit Krieg, Feindseligkeiten oder anderen Konflikten, wie beispielsweise den Konflikten zwischen der Ukraine und Russland, Israel und der Hamas sowie dem Iran, Israel und den Vereinigten Staaten, und die Auswirkungen, die solche Konflikte auf die globale Wirtschaftstätigkeit haben können; Risiken im Zusammenhang mit der Beendigung der Bergbaukonzessionen des Unternehmens unter bestimmten Umständen; Aufbau und Pflege von Beziehungen zu lokalen Gemeinschaften und Interessengruppen; Risiken im Zusammenhang mit dem Verlust der Kontrolle über die öffentliche Wahrnehmung infolge von sozialen Medien und anderen webbasierten Anwendungen; potenzieller Widerstand gegen die Explorations-, Erschließungs- und Betriebsaktivitäten des Unternehmens; Risiken im Zusammenhang mit der Fähigkeit des Unternehmens, eine angemessene Finanzierung für geplante Explorations- und Erschließungsaktivitäten zu erhalten; Fragen des Eigentumsrechts; Risiken im Zusammenhang mit der Integration von durch das Unternehmen erworbenen Unternehmen und Vermögenswerten; Wertminderungen; Risiken im Zusammenhang mit Gesetzen zum Klimawandel; Abhängigkeit von Schlüsselpersonal; Angemessenheit des Versicherungsschutzes; Risiken für die Betriebssicherheit und -sicherheit; laufende und potenzielle Gerichtsverfahren; Unsicherheiten in Bezug auf die allgemeine Wirtschaftslage; Risiken im Zusammenhang mit einer globalen Pandemie, die sich auf das Geschäft, den Betrieb, die Finanzlage und den Aktienkurs von auswirken könnten; Wettbewerb; Schwankungen der Metallpreise; Risiken im Zusammenhang mit dem Abschluss von Rohstoff-Termin- und Optionskontrakten für die Produktion von Basismetallen; Schwankungen der Wechselkurse und Zinssätze; Steuerprüfungen und Nachveranlagungen; Risiken im Zusammenhang mit Absicherungsgeschäften; Unsicherheiten hinsichtlich der Aufbereitungsgebühren für Konzentrate und der Transportkosten; die Angemessenheit der vom Unternehmen für die Renaturierung von Flächen bereitgestellten Mittel; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit von IT-Systemen, die Störungen, Beschädigungen, Ausfällen sowie

Risiken bei der Implementierung und Integration unterliegen; Probleme im Bereich der Arbeitsbeziehungen; sowie jene Faktoren, die unter Risikofaktoren im Jahresinformationsformular des Unternehmens erörtert werden. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen beschriebenen abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse von den erwarteten, geschätzten oder beabsichtigten abweichen.

Die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den Annahmen, Überzeugungen, Erwartungen und Meinungen der Unternehmensleitung, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die Genauigkeit der aktuellen Schätzungen der Mineralressourcen und Mineralreserven des Unternehmens; dass die Erzgehalte und Ausbeuten den Erwartungen entsprechen; dass die Aktivitäten des Unternehmens im Einklang mit den öffentlichen Erklärungen und den erklärten Zielen des Unternehmens durchgeführt werden; dass es keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen geben wird, die das Unternehmen, seine Liegenschaften oder seine Produktionsschätzungen beeinträchtigen (wobei die Genauigkeit der prognostizierten Erzgehalte, Abbauraten, Zeitpläne für die Gewinnung und Schätzungen der Ausbeute vorausgesetzt wird und diese durch außerplanmäßige Wartungsarbeiten, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und Auftragnehmern sowie andere betriebliche oder technische Schwierigkeiten beeinflusst werden können); die Dauer und die Auswirkungen der globalen und lokalen Inflation; geopolitische Unsicherheiten hinsichtlich der Produktion, der Belegschaft, des Geschäfts, des Betriebs und der Finanzlage des Unternehmens; die erwarteten Trends bei Mineralienpreisen, Inflation und Wechselkursen; dass alle erforderlichen Genehmigungen und Zulassungen für die Geschäftstätigkeit und den Betrieb des Unternehmens zu akzeptablen Bedingungen eingeholt werden, einschließlich für die Untertagebau-Methode in der Mine Séguéla und im Zusammenhang mit dem Bau einer Mine im Projekt Diamba Sud; dass es zu keinen wesentlichen Störungen kommen wird, die den Betrieb des Unternehmens beeinträchtigen, sowie sonstige hierin dargelegte Annahmen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung, und das Unternehmen lehnt jede Verpflichtung ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder Ergebnisse oder aus anderen Gründen, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben. Es kann nicht garantiert werden, dass sich diese zukunftsgerichteten Aussagen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich Anleger nicht in unangemessener Weise auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Warnhinweis für US-Anleger bezüglich Schätzungen von Reserven und Ressourcen: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Schätzungen von Reserven und Ressourcen wurden in Übereinstimmung mit dem National Instrument 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects (NI 43-101) und den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy, and Petroleum für Mineralressourcen und Mineralreserven erstellt. NI 43-101 ist eine von den Canadian Securities Administrators entwickelte Vorschrift, die Standards für die öffentliche Offenlegung wissenschaftlicher und technischer Informationen zu Mineralprojekten durch kanadische Unternehmen festlegt. Sofern nicht anders angegeben, wurden alle in der technischen Offenlegung enthaltenen Schätzungen von Mineralreserven und Mineralressourcen in Übereinstimmung mit NI 43-101 und den Definitionsstandards des Canadian Institute of Mining, Metallurgy and Petroleum für Mineralressourcen und -reserven erstellt.

Kanadische Standards, einschließlich NI 43-101, weichen erheblich von den Anforderungen der Securities and Exchange Commission ab, und die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen zu Mineralreserven und -ressourcen sind möglicherweise nicht mit ähnlichen Informationen vergleichbar, die von US-Unternehmen veröffentlicht werden.

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](https://www.rohstoff-welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/732836--Fortuna-Mining--Anstieg-der-konsolidierten-Mineralreserven-um-15Prozent-gegenueber-dem-Vorjahr-und-aktualisi>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).